

 **Presseinformation**

 Wiesbaden, Januar 2017

 **Haushalts 2017 - Filmtext**

Hinweis: Die Bildrechte für den Film liegen beim Hessischen Ministerium der Finanzen. Gerne können der Film oder Ausschnitte daraus aber auch für die Presseberichterstattung verwendet werden. Bei Rückfragen dazu hilft die Pressestelle Ihnen gerne weiter.

1.100 neue Lehrer, rund 500 zusätzliche Polizisten, fast 80 neue Stellen in der Finanzverwaltung, um den Kampf gegen Steuerkriminelle noch erfolgreicher führen zu können.

Die Neuverschuldung ist niedrig und nicht nur die dauerhafte schwarze Null, sondern auch die regelmäßige Rückzahlung von Schulden ist für die kommenden Jahre in Sicht.

Der Landeshaushalt 2017 von Finanzminister Dr. Thomas Schäfer stellt wichtige Weichen für Hessen.

1.100 zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer sollen helfen, damit die Integration der Flüchtlingskinder in Hessen gelingt.

Ohnehin werden Schulen in Hessen besonders unterstützt.

Auch schon vor Ankunft der Flüchtlinge fiel hier trotz sinkender Schülerzahlen keine Lehrerstelle weg. Das bleibt so und ist klug investiert. Schulen in Hessen

stehen somit seit Jahren nicht nur die erforderlichen 100, sondern sogar 105 Prozent Lehrer zur Verfügung. Weitere 6 Millionen Euro zusätzlich gibt das Land 2017 zudem für den Ausbau der Ganztagsangebote.

160 neue Professorenstellen und 2,1 Milliarden Euro bekommen Hessens Hochschulen. Das kann sich bundesweit sehen lassen.

Hessens Landesregierung setzt damit wichtige Schwerpunkte und investiert in Bildung, Forschung, Innovation. In die Köpfe von Hessens Kindern, Jugendlichen, Studierenden und Wissenschaftlern. Kurz: in die Zukunft.

Viele weitere neue kluge Köpfe wird es 2017 im Landesdienst geben, denn:

Hessen soll noch sicherer werden. Rund 500 zusätzliche Polizisten und weitere 100 Stellen in der Justiz leisten dazu einen beachtlichen Beitrag. Fast 80 neue Stellen in der Finanzverwaltung sorgen dafür, dass Steuerkriminelle in Hessen noch weniger Chancen haben werden, den ehrlichen Steuerzahlern zu schaden. Das ist nicht nur klug investiert, sondern auch gerecht.

Und das Land investiert im Haushalt 2017 noch mehr:

Für Planung, Bau und Sanierung von Landes- und Bundesstraßen stehen 144 Millionen Euro bereit.

Um etwa landeseigene Gebäude umweltgerecht zu sanieren 40 Millionen.

Wir wollen, dass Schülerinnen und Schüler in ganz Hessen günstig Bus und Bahn fahren können. Für ein geplantes Schülerticket gibt das Land über 11 Millionen Euro.

Das garantierte Sozialbudget liegt bei über 70 Millionen Euro.

Die Hilfe für Flüchtlinge bleibt mit 1,6 Milliarden Euro bemerkenswert.

Die Hilfe der Hessen füreinander im Ehrenamt unterstützt das Land erneut mit über 12 Millionen Euro.

Der Frankfurter Flughafen ist für den Wirtschaftsstandort Hessen unverzichtbar. Das Land kümmert sich aber auch um die Anwohner: Für Maßnahmen zum Schutz vor Fluglärm und andere Ausgleichsmaßnahmen stellt das Land über 9 Millionen Euro zur Verfügung.

Zur Unterstützung der Milchbauern in Hessen stellen wir 5 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung.

Hessen ist auch Partner seiner Kommunen: also der Landkreise, Städte und Gemeinden. Über den Kommunalen Finanzausgleich bekommen sie vom Land rund 4,6 Milliarden Euro. So viel wie nie zuvor.

Für andere, ärmere Bundesländer wird Hessen übrigens auch 2017 wieder ordentlich zahlen. Über den Länderfinanzausgleich gibt Hessen mehr als 1,8 Milliarden Euro.

Insgesamt plant Hessen 2017 mit Einnahmen von rund 26,8 Milliarden Euro und Ausgaben von rund 27,3 Milliarden Euro. Da auf Rücklagen in Höhe von etwas mehr als 150 Millionen Euro zurückgegriffen werden kann, macht Hessen unterm Strich nur 350 Millionen Euro neue Schulden.

Finanzminister Dr. Thomas Schäfer stellt mit dem Haushalt 2017 wichtige Weichen auf dem Weg zur dauerhaften schwarzen Null – dem Haushalt ohne neue Schulden, den die Schuldenbremse vorschreibt.

Die Hessen hatten per Volksabstimmung mit 70 % für die Schuldenbremse gestimmt.

Finanzminister Schäfer konnte die schwarze Null bereits 2016 erreichen. Und nicht nur das: 2016 zahlte Hessens erstmals seit fast 50 Jahren alte Schulden zurück. 200 Millionen Euro! Das wird keine Eintagsfliege bleiben. Die Schuldenbremse sieht den ausgeglichenen Haushalt ab 2020 vor. Finanzminister Schäfer möchte dieses Ziel dauerhaft bereits 2019 erreichen, also ein Jahr früher. Ab dann sollen auch regelmäßig alte Schulden zurückgezahlt werden.

Die Weichen sind gestellt: Für Hessen und seine Bürgerinnen und Bürger. Für die Zukunft. Dafür stehen Finanzminister Schäfer und der Landeshaushalt 2017.